

Gemeinde Bröthen

Der Bürgermeister der Gemeinde Bröthen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Bröthen am Mittwoch, den 09.09.2015;
Dorfgemeinschaftshaus in Bröthen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Walter

Gemeindevertreterin

Meyer, Gabriele

Voß, Gudrun

Gemeindevertreter

Böttcher, Ralf

Heymann, Lars

Pehmöller, Hans-Jürgen

Voß, Fedja

Kleeschulte, Günter

Schriftführerin

Schulz, Bianca

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Bürger, Florian

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 24.06.2015
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) 1. Änd. Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet: "Nördlich der Büchener Straße, im Anschluss an die vorhandene Wohnbebauung, Ortsausgang Richtung Büchen", hier: Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 13
- 6) Straßenbenennung für das Neubaugebiet Bebauungsplan Nr. 4
- 7) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Burmester eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2) **Niederschrift vom 24.06.2015**

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Niederschrift vom 24.06.2015.

3) **Bericht des Bürgermeisters**

-Der Wolf wurde an verschiedenen Stellen in der Gemeinde gesichtet.

-Es wird der Hinweis insbesondere an die Hundehalter gegeben, dass der Fuchsbandwurm wieder aktiv ist.

-Es gibt einige Landwirte, die im Zuge ihrer Feldarbeit auch etwa 3 – 4 Meter des Wirtschaftsweges in Anspruch nehmen. Bgm. Burmester hat die Landwirte angesprochen und darum gebeten, dass der Weg wieder in Ordnung gebracht wird.

-Am 08.09.15 wurden bei „Gräser“ Bäume abgenommen. Einige Bäume standen hier im Grenzbereich. Eine Lösung wurde gefunden, die Bäume wurden ebenfalls zurückgeschnitten.

-Am 08.09.15 wurde im Auftrag des Kreises die Ortsdurchfahrt „Büchener Straße“ gesplittet. Bgm. Burmester erzählt von einem Treffen mit Herrn Schmahl, Kreisverwaltung, vor 14 Tagen. In dem Gespräch wurde vereinbart, dass im Zuge der Leitungsliegung für das neue Baugebiet ein Teilstück von 40 Metern der „Büchener Straße“ ge-

fräst wird.

-Es gab zum 7. Mal eine Hundeattacke vom selben Hund. Nach einer Info an das Ordnungsamt, wurde der Maulkorbzwang bereits mündlich ausgesprochen.

-Es wurden bereits vier Grundstücke aus dem neuen Baugebiet verkauft.

-Am 16.09.15 findet eine Submission für die ersten Bauarbeiten im Baugebiet statt.

-Es ist jährlich ein Straßenbauprogramm an den Kreis zu melden. Im Rahmen der Meldung für das Jahr 2016 hat Bgm. Burmester ein Angebot zum Spiltten der Straße „Alte Dorfstraße“ eingeholt. Das Angebot beläuft sich auf rd. 11.300,00 EUR. Diesen Punkt möchte er in der nächsten Sitzung behandeln.

-GV Kleeschulte hinterfragt, ob inzwischen eine Klärung hinsichtlich der Hundesteuerangelegenheit erfolgt ist. Bgm. Burmester sagt, dass bei der entsprechenden Hundehalterin nur zwei und nicht sieben Hunde angemeldet sind. Fünf Hunde halten sich angeblich nur vorübergehend dort auf. Die Beweisspflicht liegt bei der Gemeinde.

4) **Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

5) **1. Änd. Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet: "Nördlich der Büchener Straße, im Anschluss an die vorhandene Wohnbebauung, Ortsausgang Richtung Büchen", hier: Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 13**

Es gab einige Anfragen von Grundstückskäufern im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 4, die beabsichtigen ihre Gebäude mit einer Dachneigung von 25° zu errichten. Im Bebauungsplan Nr. 4 ist festgesetzt, dass Dachneigungen nur von 30-48° zulässig sind. Um dem Wunsch der Bauherren nachzukommen möchte die Gemeinde den Bebauungsplan hinsichtlich der Zulässigkeit von Dachneigun-

gen ändern.

Die Bebauungsplanänderung kann im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt werden. Hierbei entfällt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB. Von einer Umweltprüfung kann ebenfalls abgesehen werden.

Inhalt und Ziel der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 ist eine Neufassung von Nr. 1.30 des Teil B Textes bezüglich Dachneigungen. Dachneigungen sollen zukünftig von 25-48° möglich sein.

Der Planungsstand ist soweit, dass hierzu der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 13 BauGB gefasst werden kann.

Beschlussempfehlung:

1. Für das Gebiet: "Nördlich der Büchener Straße, im Anschluss an die vorhandene Wohnbebauung, Ortsausgang Richtung Büchen", wird die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Änderung des Teil B Textes bezüglich der Dachneigungen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
4. Der Entwurf der 1. vereinfachten Änderung für das Gebiet: "Nördlich der Büchener Straße, im Anschluss an die vorhandene Wohnbebauung, Ortsausgang Richtung Büchen " und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
5. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 13 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Dafür	Dagegen	Stimm

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Vertreter der Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

6) **Straßenbenennung für das Neubaugebiet Bebauungsplan Nr. 4**

Nach einer kurzen Aussprache steht fest, dass die neue Straße im Neubaugebiet Bebauungsplan Nr. 4 nun „Lerchenweg“ heißen soll.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Bröthen beschließt, dass die Straße in dem Bebauungsplan Nr. 4 „Nördlich der Büchener Straße, im Anschluss an die vorhandene Wohnbebauung, Ortsausgang Richtung Büchen“ nun „Lerchenweg“ heißen soll.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Verschiedenes**

-GV Böttcher berichtet, dass sich das am 03.06.15 gebildete Gremium aus Gemeinde und Feuerwehr inzwischen vier Mal getroffen hat, um ein Konzept für die Mitgliederwerbung zu erstellen.

Es wurden zwei Altersgruppen für die Einladung zu einem Grillabend gebildet. Hier

möchte sich die Feuerwehr vorstellen und ein gegenseitiges Kennenlernen anstreben. Zu

einem ersten Grillabend wurde sieben Paare (Alter: 25-50 Jahre) eingeladen.

Hier gab es

4 Nichtmeldungen und 3 Absagen. Zwei der Paare, die absagen mussten, haben trotzdem

ihr Interesse an einer Mitgliedschaft bekundet. Hier findet vielleicht noch einmal ein

Treffen im Feuerwehrgerätehaus statt.

Am nächsten Freitag findet für 23 junge Bürger (Alter: 15-25 Jahre) ein Feuerwehrkenn-

lerntag mit anschließendem Grillen statt. Die Vorbereitungen für das Fest laufen bereits.

-GV Böttcher und Sven Böckler haben im Feuerwehrgerätehaus aufgeräumt. Es wurde

festgestellt, dass sich auf diversen Jacken, die auf dem Dachboden aufbewahrt wurden,

Schimmel befindet. Bgm. Burmester sagt, dass die Ursache gefunden werden

muss.

.Bgm. Burmester berichtet, dass seitens der Verwaltung eine Wertermittlung der gemein-

Deeigenen Liegenschaften erfolgt. Er fragt, ob es Unterlagen gibt, die für diese Er-

mittlung hilfreich sein könnten. Der Wehrführer und die Gemeindevertreter haben ihre Hilfe zugesagt.

-GV Gudrun Voß fragt, ob bereits entschieden wurde, welche Straßenlaterne im neuen

Baugebiet aufgestellt wird. Bgm. Burmester sagt, dass die Musterleuchten am 10.09.15

abgebaut werden. Eine Entscheidung gibt es noch nicht. Die Tendenz geht jedoch zu

einer Straßenlaterne mit einer nicht so starken Ausleuchtung.

-Es gibt eine kurze Aussprache zur Vergabe und Stromablesung in der Gemeinde.

.....
Walter Burmester
Vorsitzender

.....
Bianca Schulz
Schriftführung